

Pfarrbrief der  
**Pfarreiengemeinschaft**  
*St. Wendel*



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

**Nr. 13 (9. Jg.)**

**23. September – 6. Oktober 2019**

**0,50 €uro**



Am 3. Oktober 1226 starb Franz von Assisi. Gepeinigt, verlassen und fast völlig erblindet lebte er zuletzt zurückgezogen beim Kloster San Damiano vor den Toren seiner Heimatstadt Assisi. Dort hatte ihm die heilige Klara eine kleine Hütte errichtet. In der Armut seines Herzens erwartete Franziskus seinen Tod. Inmitten großer Schmerzen flehte er zu Gott und erhielt inneren Trost. Sein Herz war mit Freude und Friede erfüllt. Damals verfasste Franziskus das Lied von der Schönheit aller Schöpfung, das er selber „Sonnengesang“ nannte. Er ließ die Verse niederschreiben, ersann eine Melodie dazu, lehrte sie den Brüdern und schickte sie damit hinaus in die Welt.

Heute staunen wir über den Sonnengesang. Doch er tönt für uns wie aus einem fernen Paradies. Wir erleben die darin besungene heile Welt nicht mehr. Es fehlt uns der kindliche Glaube und die schlichte Demut des Franz von Assisi. Unsere Welt ist nicht mehr so heil wie damals zur Zeit des Franziskus. Doch wir sehnen uns nach der heilen Welt und dem reinen Herzen, aus dem der Sonnengesang hervorging.

In dieser Spannung zwischen dem Lobgesang des Heiligen und unserer Wirklichkeit sind die Gedanken von Paolo Brenni entstanden. Ein gläubiger und gleichzeitig zweifelnder Mensch der Gegenwart liest den Sonnengesang und stellt Fragen. Er erwartet nicht sogleich Antwort vom Herrn. Noch weniger gibt er selber Antwort. Aber auch dieses Fragen wird zum Gebet.

„Höchster, allmächtiger, guter Herr, Dein ist das Lob, der Ruhm, die Ehre und alle Benedeiung: Dir, Höchster, nur gebühren sie, und kein Mensch ist würdig zu nennen Dich.“

Schläfst Du, Herr? Wenn Du doch all-mächtig bist und gut, warum ist so viel Leid auf Deiner Erde? Viele unter uns ehren Dich nicht mehr. Ob so viel Elend sind sie stumm geworden. Sie weigern sich, Dir Lob zu singen. Sie murren und fluchen. Sie nennen Deinen Namen zwar. Sie fragen, ob Du bist und wer Du bist. Sie finden keine Antwort.

Wach auf, Herr! Rede! Gib Antwort ihrem und unserem Fragen, damit wir alle Dich benedeien.

In einer der Strophen seines Sonnengesanges sagt Franziskus:

„Gelobt seist Du, mein Herr, durch unsere Schwester Mutter Erde, die uns ernährt und erhält, vielfältige Frucht uns trägt und bunte Blumen und Kräuter.“ Ist die Erde noch die Mutter, die uns nährt? Sie sagen, die Erde sei nicht mehr fähig, Nahrung hervorzubringen für alle. Jeder dritte Mensch hungert. Weißt Du das, Herr? Was tust du dagegen?

Ach, es ist kindisch, Dich beschuldigen zu wollen. Du hast uns die Erde anvertraut. Wir aber treiben Raubbau an ihr. Wir über-bauen. Wir vergeuden den Boden. Wir haben Mutter Erde unfruchtbar gemacht.

Wir über-essen uns auf Kosten anderer. Wir schmieden Kanonen statt Pflüge. Wir stellen Giftgas her statt Dünger.

Soll die Erde heiliges Land werden, in dem Milch und Honig fließen für alle, müssen wir uns anstrengen für gerechte Verteilung der Früchte.

Reiße auf, Herr, unsere verhärteten Herzen, damit der Same Deines Wortes in uns dringt und uns befruchtet, die Erde in ein Paradies zu verwandeln.

Der Sonnengesang endet mit einem Aufruf zum Lob des Herrn: „Lobet und preist meinen Herrn, und danket Ihm in tiefer Demut.“ Uns fehlt Demut. Uns fehlt Mut zum Dienen. Wir haben verlernt, vor Dir das Knie zu beugen. Wir haben verlernt, uns zu neigen bis auf den Boden, um zu staunen, ob der kleinen schönen Dinge. Wir haben verlernt, uns zu neigen bis auf den Boden, wenn einer elend darniederliegt.

Lass uns neben Bruder Franziskus niederknien und Dir danken und Dir dienen in Liebe und Demut.

*Pfarrer Erwin Recktenwald, Kooperator*

## GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 23. September – 6. Oktober 2019

### Montag, 23. September – Hl. Pater Pio

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe

Remmesweiler 18.30 h Hl. Messe

### Dienstag, 24. September – Hll. Rupert und Virgil

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

### Mittwoch, 25. September – Hl. Nikolaus von Flüe

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Winterbach 18.30 h Hl. Messe

### Donnerstag, 26. September – Hll. Kosmas und Damian

Hospital 9.30 h Rosenkranzgebet

10.00 h Hl. Messe

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet

18.30 h Hl. Messe

Bliesen 18.30 h Hl. Messe

### Freitag, 27. September – Hl. Vinzenz von Paul

Basilika 11.00 h Pilgeramt der Pfarreiengemeinschaft St.  
Jakob Saarbrücken

18.00 h Betstunde (Kolping)

18.30 h Hl. Messe

**Samstag, 28. September – Vorabend des 26. Sonntages im Jahreskreis**

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
	13.30 h	Trauung
Remmesweiler	14.30 h	Trauung
Basilika	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse
Basilika	20.00 h	Orgelmusik am Abend

**Kollekte für die Kirche****In Bliesen: Für die Sanierung des Kirchenvorplatzes****Sonntag, 29. September – 26. Sonntag im Jahreskreis**

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Winterbach	17.00 h	Konzert der Kirchenchöre Winterbach, Bliesen und St. Anna
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

**Kollekte für die Kirche****Montag, 30. September – Hl. Hieronymus**

Oberlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

**Dienstag, 1. Oktober – Hll. Theresia von Lisieux und Remigius**

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

**Mittwoch, 2. Oktober – Hll. Schutzengel**

Basilika	8.30 h	Frauenmesse, anschl. Frühstück im Cusanushaus
Winterbach	17.45 h	Anbetung für geistliche Berufe
WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe

**Donnerstag, 3. Oktober – Donnerstag der 26. Woche i.Jk.**

Hospital	9.30 h	Rosenkranzgebet
	10.00 h	Hl. Messe

Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 4. Oktober – Hl. Franz von Assisi

Basilika	18.30 h	Hl. Messe mit eucharistischem Segen
----------	---------	-------------------------------------

**Samstag, 5. Oktober – Vorabend des 27. Sonntages im Jahreskreis**

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
Bliesen	17.00 h	Vorabendmesse, anschl. Lichterprozession zum Erntedankkreuz
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Remmesweiler	19.00 h	Vorabendmesse

**Kollekte für die Bolivienpartnerschaft**

**Sonntag, 6. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis**

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	14.30 h	Taufe
Wallesweilerhof	15.00 h	Rosenkranzandacht in der St. Annenkapelle
Winterbach	17.00 h	Rosenkranzandacht (Liturgiekreis)
Basilika	18.00 h	Heilige Messe
WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzandacht (Liturgiekreis)

**Kollekte für die Bolivienpartnerschaft**



# Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

**Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am**

13. August	Herr Christian Charoy	45 Jahre
23. August	Herr Thomas Bettinger	57 Jahre
26. August	Herr Wolfgang Landau	46 Jahre
27. August	Herr Winfried Hoffmann	81 Jahre
27. August	Herr Karl Ernst Volz	91 Jahre
29. August	Frau Marlene Staß	77 Jahre
30. August	Herr Karl Gras	72 Jahre
31. August	Frau Margret Weber	95 Jahre

2. September	Frau Christel Haßdenteufel	61 Jahre
4. September	Frau Gertrud Klein	92 Jahre
6. September	Frau Hildegard Recktenwald	84 Jahre



Das Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft ist am Montag, 30. September, sowie am Freitag, 4. und 11. Oktober d.J., gantztägig für den Publikumsverkehr geschlossen.

## Nacht der offenen Kirchen in St. Wendel 2019

In alter Tradition und als ältester Veranstalter der Nacht der offenen Kirchen im Saarland hat die ökumenische Steuergruppe St. Wendel wieder versucht, ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm für die Kirchenbesucher anzubieten. Die ökumenische Steuergruppe setzt sich aus den beiden katholischen Pfarreien St. Wendelin und St. Anna, der evangelischen Gesamtkirche St. Wendel, den Freien Christen und der Baptistengemeinde in St. Wendel zusammen, alles Christen und in einem Gott verbunden. Unter dem Titel „Mitten im Leben“ wurde eine Vielzahl von Programmpunkten entwickelt und an den einzelnen Stätten angeboten.



Mit dem Eröffnungsgottesdienst um 18.00 Uhr wurde das gemeinsame Programm eröffnet und setzte sich danach an den einzelnen Stationen fort. Podiumsgespräch, Musik und Text mit der Gruppe Aufbruch, Bibeltexte mit meditativem Tanz, Diaprojektionen zum Thema, Taizéchor, Workshop Lichtgestaltung für Jugendliche und

vieles mehr wurden im Laufe des Abends angeboten. Natürlich wünscht man sich immer viele Besucher, aber an manchen Stellen blieb der gewünschte Erfolg leider aus, vor allem im Bereich der Jugendlichen war das Interesse kaum vorhanden. Aber „wo zwei oder drei in meinem



Namen versammelt sind“, gibt für jeden Bereich Hoffnung und so werden wir es nicht aufgeben, Menschen für die Kirche aufmerksam zu machen, zumal es für die Besucher nichts kostet und das allein ist in der heutigen Zeit schon außergewöhnlich.

In jedem Fall möchte ich mich bei den Beteiligten bedanken, die über ein Jahr in Regelmäßigkeit die Nacht der offenen Kirchen vorbereitet und sich sehr viel Zeit dafür genommen haben. Natürlich geht das Engage-

ment der ökumenischen Steuergruppe weiter, der „lebendige Adventskalender“ ist schon in Vorbereitung, in zwei Jahren wird es wieder eine Nacht der offenen Kirchen geben und vielleicht ist der Plan, eine ökumenische Pfadfinderschaft zu gründen, dann schon Realität?

*Henning Gramlich*



## Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Bei zunächst verhaltenen Temperaturen startete die Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel an den bekannten Haltestellen in Bliesen, Winterbach und St. Wendel. Doch die 49 Teilnehmer waren wohlgelaunt und die altbewährten Teilnehmer freuten sich wie in jedem Jahr auf ein abwechslungsreiches und schönes Programm. Auch einige unbekannte Gesichter waren diesmal dabei, die sich aber am Ende des Tages schon geäußert haben, im nächsten Jahr wieder dabei sein zu wollen. Begleitet von unserem Pastor Klaus Leist und unserem

seit Jahren bekannten Busfahrer Norbert konnte die Wallfahrt beginnen. Dies war nun die siebzehnte Wallfahrt, die wir unserer Gemeinschaft anbieten konnten.

Das erste Ziel war die Abtei in Himmerod, die wir nun zielsicher ansteuerten. Eine Wallfahrt wäre keine Wallfahrt, wenn nicht das Gebet im Vordergrund stehen würde. So begann unser Pastor auch gleich mit dem Morgenlob und alle nahmen rege daran teil. In Himmerod angekommen, gingen die Teilnehmer nach kurzer Orientierung in die Kirche, wo wir gleich mit unserem Gottesdienst beginnen wollten. Nach dem Gottesdienst war ursprünglich eine Besichtigung und Erklärung der Abtei vor Ort durch Professor Bohlen, dem Rektor der Abtei, vorgesehen, der aber leider aus privaten Gründen nicht anwesend sein konnte. Kurzerhand übernahm unser Pastor diesen Programmpunkt und erklärte den Wallfahrern kompetent die Geschichte der Abtei. Danach konnten die Teilnehmer noch der örtlichen Bücherei, der Gärtnerei und auch der Bäckerei einen Besuch abstatten und sich nach Bedarf eindecken, bevor es zum Mittagessen in die Klostergaststätte ging. Nach ausreichender

Zeit zum Essen starteten wir in den frühen Mittagsstunden nach Trier, wo zunächst jeder die Gelegenheit hatte, sich nach eigenen Plänen in der Stadt aufzuhalten. Das Wetter hatte sich zwar dahingehend gebessert, dass es erheblich wärmer war als am Morgen, aber ein paar Tropfen kamen leider vom Himmel dazu, was aber keinen sonderlich störte. Als Treffpunkt am Abend war die Jesuitenkirche in Trier vorgesehen, in der wir unsere Abschlussandacht halten wollten. Nach abschließendem Gebet in Trier setzten wir unseren Weg fort und wir fuhren in Richtung Heimat.

Als die Grenzen des Saarlandes sichtbar wurden, begann unser Pastor mit dem Abschluss der Wallfahrt, dem Abendlob, an dem sich alle trotz eines langen, andächtig durch Singen und Beten beteiligten. Bevor der erste Haltepunkt erreicht wurde, wurde allen Beteiligten gedankt und ich habe meinen Wunsch an die Teilnehmer geäußert, den ich an dieser Stelle gerne erneut formuliere: Ich würde mich freuen, wenn wir trotz Synode die Tradition der Wallfahrt weiterführen könnten, mit den gleichen Menschen und auch vielen neuen Gesichtern. Auch möchte ich erneut danken, für Vorbereitungen und Arbeiten und vor allem den Teilnehmern für ihr Mitfahren, denn was wäre eine Wallfahrt ohne Sie ...

*Henning Gramlich*



### **Bolivienkleidersammlung 2019**

Die diesjährige Bolivienkleidersammlung findet am Samstag, 26. Oktober, statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin jetzt schon vor. In Bliesen, Winterbach und Niederlinxweiler werden die Tüten ausgetragen. In St. Wendel, Oberlinxweiler, Urweiler und Remmesweiler liegen die Tüten in den Kirchen aus und werden dem nächsten Pfarrbrief beigelegt. Näheres zu den jeweiligen Sammelstellen im nächsten Pfarrbrief.

*Andreas Czulak, Diakon*

## **St. Wendel St. Wendelin**

### **„feingefühl“**

kirchlich/gesellschaftliche Themen  
ökumenisch betrachtet und besprochen

„feingefühl“ ist eine ökumenische Veranstaltung der Katholischen Pfarrgemeinde St. Wendelin und der Evangelischen Kirchengemeinde St. Wendel.

„feingefühl“ ist ein neues Format, um mit Menschen verschiedener Konfessionen (auch mit Konfessionslosen) einfach nur im Dialog zu kirchlich/gesellschaftlichen Themen zu bleiben.

Thema am 24. September 2019: „Die Rolle der Frau in der Religion“.  
 Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Beethovenstraße 1, St. Wendel, um  
 19.30 Uhr. Herzliche Einladung an Menschen, die an diesem Thema  
 interessiert sind, und an alle mit „feingefühl“. Eintritt frei.

*Anton Stier*

## Kirchenmusik in der Basilika

### Abschlusskonzert der „Orgelmusik am Abend 2019“

Am Samstag, 28. September 2019, findet um 20.00 Uhr in der Wendelinus-Basilika das Abschlusskonzert der Reihe „Orgelmusik am Abend 2019“ statt. Der Organist der Basilika Stefan Klemm spielt u. a. Werke von E. Elgar (Sonate B-Dur op.87a) A. Russolo (Die Glocken von St. Markus in Venedig), J.A. Lefébure-Wély (Sortie) und L. de Saint-Martin (Postludium über Te deum).

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Finanzierung der Konzertreihe „Orgelmusik am Abend“, die auch im nächsten Jahr fortgesetzt wird, wird gebeten.

*Stefan Klemm*



### Kolpingfamilie St. Wendel lädt ein

Dienstag, 1. Oktober 2019, 20.00 Uhr, Cusanushaus:  
 1618 – Das Jahr, in dem die Hexen brannten!

Das Jahr 1618 markiert nicht nur den Beginn des 30-jährigen Krieges, sondern im lothringischen Amt Schaumburg auch einen Höhepunkt der Hexenverfolgung. Allein in diesem Jahr wurden auf der Schaumburg 13 Frauen und Männer wegen des „Lasters der Zauberey“ zum Tode verurteilt. Darunter befand sich auch Johannet Schu aus Imweiler, die am 26. September 1618 gemeinsam mit zwei weiteren Angeklagten als Hexe verbrannt wurde. Anhand ihres Vernehmungsprotokolls, der Prozesskostenaufstellung und des Versteigerungserlöses ihrer Güter erläutert der Referent beispielhaft das damalige Vorgehen bei der Hexenverfolgung sowie deren wirtschaftliche Auswirkungen und wirft ein Schlaglicht auf eines der dunkelsten Kapitel der Regionalgeschichte. Referent: Dipl. Ing. Niko Leiß, Tholey. Er ist Mitglied des Historischen Vereins zur Erforschung des Schaumberger Landes.



### Kleidersammlung der Kolpingfamilie St. Wendel geht weiter!

Die Kolpingfamilie St. Wendel weist darauf hin, dass die Kleidersammlung für die Unterstützung des litauischen Kolpingwerkes weitergeht. Die Container stehen in der Josefstraße 8, direkt hinter dem Cusanushaus, und sind vom Dreieck gut mit dem Auto anzufahren. Das Kolping-



werk versichert die komplette Wiederverwertung der abgegebenen Ware und die Weitergabe der gesamten Einnahmen an das litauische Kolpingwerk. Insbesondere wird der Gewinn für die Aufrechterhaltung der Kolpingakademie in Kaunas eingesetzt, die keinerlei Zuschuss von staatlicher

Seite erhält, zugleich aber die einzige Universität in Litauen ist, in der die Katholische Soziallehre Pflichtfach ist.

*Hans Werner Luther*

## Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Unsere monatliche Frauenmesse feiern wir am Mittwoch, 2. Oktober 2019, um 8.30 Uhr, in der Basilika. Anschließend sind alle zum gemeinsamen Frühstück in das Cusanushaus eingeladen.

*Hildegard Trapp*



### Bauhütte

Kerstin Koenicke ist die neue erste Vorsitzende der Bauhütte St. Wendelin. Sie wurde in der Jahreshauptversammlung im Cusanushaus als Nachfolgerin von Angela Hartmann gewählt, die dieses Amt seit 2012 inne hatte. In ihre Amtszeit fiel das 50-jährige Bestehen des Vereins, das mit einem Brunnenfest an der Wendelskapelle begangen

wurde. Zuvor war der Brunnenhof um- und neugestaltet und von der Bauhütte finanziert worden. 2016 und 2017 wurde am „Tag des offenen Denkmals“ teilgenommen. Kerstin Koenicke und Pastor Klaus Leist würdigten die Verdienste von Angela Hartmann, die in den sieben Jahren ihrer Vereinsführung viel bewegt habe.

Auch in diesem Jahr wird die Bauhütte wieder gefragt sein, wenn es gilt, vorgesehene Projekte mitzufinanzieren. So sind am westlichen Eingang der Basilika („Baltersweiler Küch“) Reparaturen vorgesehen. An der Nordseite der Kirche werden demnächst Steine auszutauschen sein, denen die Witterung arg zugesetzt hat. Umfangreiche Sanierungen stehen für die Klais-Orgel bevor. Auch an der Wendelskapelle sind Maßnahmen vorgesehen. Durch Feuchtigkeit entstandene Schäden am Mauerwerk müssen dringend beseitigt werden. Ebenso ist eine Dachreparatur geplant. Einstimmig beschloss die Versammlung, die überarbeitete Vereinssatzung in ihrer neuen Fassung anzunehmen.

Den Kassenbericht erstattete Robert Arnold. Die Entlastung des Vorstandes wurde unter Maria Funk vollzogen. Außer der ersten Vorsitzenden brauchte der Vorstand nicht neu gewählt zu werden. Ihm gehören

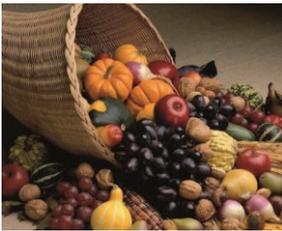
weiter an: Pastor Klaus Leist als stellvertretender Vorsitzender, Robert Arnold als Kassierer und Schriftführer sowie Monika Schmitt-Schorr und Gerhard Tröster als Beisitzer. Die nächsten Vorstandswahlen stehen für 2020 an. Zurzeit hat die Bauhütte rund 80 Mitglieder.

*Gerhard Tröster*

## St. Wendel St. Anna

### Krankenkommunion im Oktober

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Pfarrer Recktenwald	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel
Nach Absprache	Nach Absprache	Pater Joachim	Bezirk 2 - St. Wendel: Bungertstraße
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Czulak	Bezirk 3 - St. Wendel: Potsdamer Allee - Birkenstraße - Unterer Härling - Auf Scheibling



### Herbst in St. Anna

In Ergänzung zu unserem Förderverein will der Pfarrgemeinderat St. Anna im Interesse unserer Gemeindemitglieder am Vorabend von Erntedank, also am Samstag, 5. Oktober 2019, nach der Vorabendmesse Lyonerkuchen, Lauchkuchen und Federweißer oder Wein anbieten. Andere Getränke sind selbstverständlich auch vorhanden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie von dem Angebot reichlich Gebrauch machen würden.

*Henning Gramlich*



### Einladung zur Rosenkranzandacht

Der Liturgiekreis St. Anna lädt ganz herzlich zur Rosenkranzandacht am Sonntag, 6. Oktober 2019, um 18.00 Uhr, ein. Bei schönem Wetter findet die Andacht an der Grotte statt.

*Henning Gramlich*



### Seniorenkreis

Am Montag, 14. Oktober 2019, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

*Henning Gramlich*

## Konzert mit Marc Marshall in der Pfarrkirche St. Anna



Am Montag, 2. Dezember 2019, findet um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna ein Konzert mit Marc Marshall statt. Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 32,90 Euro im Zentralbüro erhältlich.

*Henning Gramlich*



*„Das Rosenkranzgebet ist ein Gebet des Herzens, nicht des eifrigen Mundwerks“ (Gabriele Burchardt). Die Hände haben etwas zum Greifen. Die Perlen und die Worte geben Halt und konzentrieren die Gedanken auf Christus, auf sein Leben, wie es die Bibel überliefert. Wie aber könnte man besser Christus näherkommen, als an der Seite seiner Mutter, die ihm am nächsten steht?*

## Bliesen

### Krankenkommunion im Oktober

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 4: Siedlung - Feldstraße

### Tradition immer wieder neu aktuell Serenade zur Kirmes in Bliesen



In den vergangenen Jahren hat die Kirmesjugend den Kirmesgottesdienst im Bliestaldom mitgefeiert. Auch in diesem Jahr konnte Pastor Klaus Leist die 22-köpfige Gruppe des Jahrgangs 1999/2000 zu Beginn des Gottesdienstes begrüßen. Mit Freude haben diese jungen Menschen den Gottesdienst mitgefeiert und im Anschluss ihren „Hannes“ in Form eines Bären vorgestellt.

Es ist in Bliesen schon eine gute Tradition, dass die Erwachsenen der VielHarmonie unter der Leitung von Bernd

Bachmann sowie die Kinder des Musikgartens unter der Leitung von Martina Veit und auch unser Bliesener Musikverein „Lyra“ unter der Leitung von Dirk Ost die Serenade auf der Kirchtreppe und auf dem Kirchenvorplatz musikalisch gestalten. Herbert Heinz, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins Bliestaldom e.V., begrüßte die Anwesenden und ging in seiner Ansprache auf die gute Tradition der Kirmes und der Serenade ein. Er hob diese Form der Feier in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde hervor und bedankte sich bei Pastor Leist und den musikalischen Akteuren für die großartigen Darbietungen bei einem wunderbaren Kirmeswetter. Die Musiker, wie auch die großen und kleinen Sänger bekamen dies mit einem großen und langanhaltenden Applaus gedankt.

*Herbert Heinz*

## Winterbach



### Freut euch alle, singt mit Schalle

Unter diesem Titel findet am Sonntag, 29. September 2019, um 17.00 Uhr, in der Kath. Kirche Hl. Familie in Winterbach eine geistliche Abendmusik statt. Im Mittelpunkt des Konzertes steht die "Missa brevis" für Chor, Blechbläser, Pauke und Orgel von Jacob de Haan.

Eingerahmt wird der Abend mit Eingangschor "Freut euch alle, singt mit Schalle" von J.S. Bach. Ergänzt wird das Programm mit Kompositionen von G. Fr. Händel, S. Scheidt, J. Mattheson u.a.. Es erklingen Werke für Trompete und Orgel, Orgel solo, Blockflötenensemble, Bläserquartett sowie Marimbaphon. Die Ausführenden sind Georg Bild (Trompete), Andreas Wahl (Marimbaphon), Hans-Jakob Trost (Orgel), Blockflötenensemble Margit Trost, ein Bläserquartett sowie die Kath. Kirchenchöre Alsfassen, Bliesen und Winterbach. Die Leitung hat Kirchenmusiker Michael Klein. Der Eintritt ist frei.

*Michael Klein*



### Einladung zur Rosenkranzandacht

Der Liturgiekreis lädt zur Rosenkranzandacht am Sonntag, 6. Oktober 2019, um 17.00 Uhr, herzlich ein.

*Ursula Klein*



### In diesem Monat feiern wir Erntedank.

Das Wort erklärt schon, wofür es geht. Wir danken für die Nahrungsmittel, die Bauern ernten, damit wir ausreichend zu essen haben.

Vor der Ernte steht – eine Binsenweisheit für alle Bauern und Gärtner – die Aussaat. So selbstverständlich das ist, so schnell wird es vielleicht von denen vergessen, denen die landwirtschaftliche Produktion fremd ist. Deshalb sollte der Erntedanktag auch Gelegenheit sein, denen zu danken, die das mühselige Geschäft des Aussäens und der Pflege übernehmen.

Vor der Ernte die Aussaat: Das gilt auch im übertragenen Sinn, gilt auch für Kirche und Gemeinde sowie im Glauben. Wobei nicht so offensichtlich ist, was hier Ernte bedeutet. Ob ein Mensch glaubt, ob ein Mensch Gott vertraut und versucht, nach seinen Geboten zu leben, das ist nicht so offensichtlich wie ein Baum voller Früchte oder ein Feld reifer Ähren.

# Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<p><b>Pfarrer Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald</b> St. Annenstraße 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:erwin.recktenwald@gmx.de">erwin.recktenwald@gmx.de</a></p> <p><b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: <a href="mailto:andreas.czulak@freenet.de">andreas.czulak@freenet.de</a></p>
<b>Zentralbüro</b>	<p><b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> * Homepage: <a href="http://www.pg-wnd.de">www.pg-wnd.de</a> Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Cornelia Kreuz Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>
<b>Büro WND St. Anna St. Annenstraße 43</b>	<p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a></p>
<b>Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen</b>	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

## Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 14 vom 7. – 27. Oktober 2019: **23. September 2019**

Pfarrbrief Nr. 15 vom 28. Oktober – 17. November 2019: **4. November 2019**

